

Wichtige rechtliche Grundlagen der Sozialhilfe

Herausgeberin:

Unabhängige Fachstelle für Sozialhilferecht UFS

Stand: 17.03.2021

Kontakt

Unabhängige Fachstelle für Sozialhilferecht
Pflanzschulstrasse 56
8004 Zürich
043 540 50 41
info@sozialhilfeberatung.ch
www.sozialhilfeberatung.ch

1. Die Bundesverfassung

- Rechtstaatliches Handeln (insb. Verhältnismässigkeit): [Art. 5 BV](#)
- Relevante Grundrechte
 - Rechtsgleichheit: [Art. 8 BV](#)
 - Persönliche Freiheit: [Art. 10 BV](#)
 - Nothilfe: [Art. 12 BV](#)
 - Privatsphäre: [Art. 13 BV](#)
 - Verfahrensgarantien: [Art. 29 BV](#)
 - Voraussetzungen für Einschränkungen der Grundrechte: [Art. 36 BV](#)
- Unterstützung Bedürftiger: [Art. 115 BV](#)

2. Die relevanten Bundesgesetze

- Zuständigkeit: [Zuständigkeitsgesetz \(ZUG\)](#)

3. Die SKOS Richtlinien

- Die [SKOS-Richtlinien](#) definieren wie die Sozialhilfe berechnet wird. Die Richtlinien werden aber erst durch die kantonale Gesetzgebung und die kommunale Rechtsetzung und Rechtsprechung verbindlich.

4. Ombudsstellen

- Als unabhängiger Vermittler und Vertrauensperson steht der Ombudsmann der Bevölkerung bei Problemen mit Behörden und Verwaltungen von Kanton und Gemeinden sowie mit Institutionen, die öffentliche Aufgaben hoheitlich erfüllen, kostenlos zur Verfügung. Der Ombudsmann erteilt Rat und hilft Streitfälle schlichten. Link zu den kantonalen [Ombudsstellen](#).

5. Die Kantonalen Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Handbücher etc

1. Aargau.....	4
2. Appenzell Ausserrhoden.....	5
3. Appenzell Innerrhoden.....	6
4. Basel-Landschaft.....	7
5. Basel-Stadt.....	8
6. Bern.....	9
7. Freiburg.....	10
8. Genf.....	11

9. Glarus.....	12
10. Graubünden.....	13
11. Jura.....	14
12. Luzern.....	15
13. Neuenburg.....	16
14. Nidwalden.....	17
15. Obwalden.....	18
16. Schaffhausen.....	19
17. Schwyz.....	20
18. Solothurn.....	21
19. St. Gallen.....	22
20. Thurgau.....	23
21. Tessin.....	24
22. Uri.....	25
23. Waadt.....	26
24. Wallis.....	27
25. Zug.....	28
26. Zürich.....	29

1. Aargau

Was	Link / Norm	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Kanton Aargau	
Bemessung der Leistungen	§ 10 Abs. 1 SPG: Der Regierungsrat regelt Art und Höhe der materiellen Hilfe, wobei eine Koordination mit andern Kantonen angestrebt wird. § 10 Abs. 1 SPV: es gelten die SKOS-RL mit Änderungen bis 1.7.2004 und Abweichungen gemäss Abs. 2-5	Details s. auch Handbuch
Sozialhilfe- und Präventionsgesetz (SPG)	Link zum SPG (851.200)	In Kraft seit 8.4.2018
SH- und Präventionsverordnung (SPV)	Link zur SPV (851.211)	In Kraft seit 1.3.2019
RL über die Geltendmachung von Verwandtenunterstützung (VUR)	Link zur VUR (851.253)	In Kraft seit 1.7.2011
Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG)	Link zum VRPG (271.200)	In Kraft 1.5.2017
Handbuch Soziales	Link zum Handbuch Soziales Kanton Aargau	

2. Appenzell Ausserrhoden

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Kanton Appenzell Ausserrhoden	
Bemessung der Leistungen	Art. 3 SHV: Die von der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe erlassenen Richtlinien für die Ausgestaltung und Bemessung der Sozialhilfe (SKOS-Richtlinien) sind verbindlich, soweit das Gesetz oder diese Verordnung keine andere Regelung vorsehen oder besondere Umstände ein Abweichen rechtfertigen.	Art. 15 Abs. 2 SHG, Art. 3 SHV
Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe (SHG)	Link zum SHG (851.1)	In Kraft seit 1.1.2013
Verordnung zum Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe (SHV)	Link zur SHV (851.11)	In Kraft seit 1.1.2016
Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG)	Link zum VRPG	In Kraft seit 1.1.2020
Online-Plattform für die Sozialhilfe in Appenzell	Link zur Online-Plattform	Benötigt ein Login
Häufige Fragen	Link zu Fragen und Antworten	

3. Appenzell Innerrhoden

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Kanton Appenzell Innerrhoden	
Bemessung der Leistungen	<p>Art. 5 Abs. 1 SHV: Art und Mass der wirtschaftlichen Hilfe richten sich nach den Vorschriften des Sozialhilfegesetzes und dieser Verordnung sowie nach den örtlichen und persönlichen Verhältnissen, wobei das Sozialamt nach pflichtgemäsem Ermessen entscheidet.</p> <p>Art. 5 Abs. 2 SHV: Die Standeskommission legt verbindliche Richtlinien für die Bemessung der materiellen Hilfe fest.</p>	Art. 5 Abs 1 und 2 SHV
Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe (ShiG)	Link zum ShiG (850.000)	In Kraft seit 01.08.2014
Verordnung über die öffentliche Sozialhilfe (ShiV)	Link zum ShiV (850.010)	In Kraft seit 24.06.2013
Gesetz über das Verwaltungsverfahren (VwVG)	Link zum VwVG (172.600)	In Kraft seit 01.06.2018

4. Basel-Landschaft

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Basel-Landschaft	
Bemessung der Leistungen	§ 6 Abs. 3 SHG: Der Regierungsrat regelt das Mass der Unterstützungen und stuft sie nach der Grösse des Haushalts und Alterskategorie ab. Er kann sich dabei an den Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe orientieren.	§ 6 Abs. 3 SHG § 9 SHV ff. für Einzelheiten
Sozialhilfegesetz (SHG)	Link zum SHG (850)	In Kraft seit 1.1.2021
Sozialhilfeverordnung (SHV)	Link zur SHV (850.11)	In Kraft seit 01.01.2021
Verwaltungsprozessordnung (VPO)	Link zum VPO (850.11)	In Kraft seit 01.01.2019 (ersetzt VPRG)
Handbuch Sozialhilferecht	Link zum Handbuch Sozialhilferecht	Stichwortverzeichnis
Häufige Fragen	Link zu Fragen und Antworten	

5. Basel-Stadt

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Kanton Basel-Stadt	
Bemessung der Leistungen	§ 7 Abs. 3 SHG: Das zuständige Departement regelt nach Rücksprache mit den Gemeinden das Mass der wirtschaftlichen Hilfe. Es orientiert sich dabei an den Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe.	§ 7 Abs. 3 SHG S. auch Kapitel 4 Unterstützungs-RL
Sozialhilfegesetz	Link zum Sozialhilfegesetz (890.100)	In Kraft seit 1.1.2021
Unterstützungsrichtlinien	Link zu den Unterstützungsrichtlinien	Gültig ab 1.1.2021
Gesetz über die Harmonisierung von bedarfsabhängigen Sozialleistungen (SoHaG)	Link zum SoHaG (890.700)	In Kraft seit 1.7.2015
Verordnung über die Harmonisierung von bedarfsabhängigen Sozialleistungen (SoHaV)	Link zur SoHaV (890.710)	In Kraft seit 18.12.2016, Kriterien zur Bestimmung der Haushaltsgrösse etc.
Gesetz über die Verfassungs- und Verwaltungsrechtspflege (VPRG)	Link zum VPRG (270.100)	In Kraft seit 01.01.2021
Gesetz über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen (MBG)	Link zum MBG (890.500)	In Kraft seit 1.1.2009

6. Bern

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Kanton Bern	
Bemessung der Leistungen	Art. 8 Abs. 1 SHV: Die SKOS-RL sind verbindlich, soweit keine anderen Regelungen im SHG oder der SHV vorgesehen sind. Fassung der SKOS-RL vom April 2005 mit allen späteren Ergänzungen.	Art. 31 Abs. 1 SHG, Art. 8 ff. SHV
Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe (SHG)	Link zum SHG (860.1)	In Kraft seit 1.3.2021
Verordnung über die öffentliche Sozialhilfe (SHV)	Link zur SHV (860.111)	In Kraft seit 1.3.2021
Direktions-VO über die Bemessung von situationsbedingten Leistungen (SILDV)	Link zur SILDV (860.111.1)	In Kraft seit 1.5.2016
Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG)	Link zum VRPG (860.111.1)	In Kraft seit 1.11.20
Handbuch der Sozialhilfe	Link zum Handbuch der Sozialhilfe	Suche mittels Stichwörter

7. Freiburg

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Kanton Freiburg	
Bemessung der Leistungen	Art. 22a Abs. 1 SHG: Der Staatsrat erlässt Richtsätze für die Berechnung der materiellen Hilfe. Dabei bezieht er sich auf die Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe. Er hört vorgängig die Sozialkommissionen und betroffenen Kreise an.	Art. 22a Abs. 1 SHG, Art. 8 Abs. 2 ARSHG
Sozialhilfegesetz (SHG)	Link zum SHG (830.0.1)	In Kraft seit 1.2.2020
Ausführungsreglement zum SHG (ARSHG)	Link zum ARSHG (830.0.11)	In Kraft seit 1.1.2021 Art. 3 ARSHG ausführlich zu Eingliederungsprogrammen
VO über die Richtsätze für die Bemessung der materiellen Hilfe	Link zur VO Bemessung materielle Hilfe (831.0.12)	In Kraft seit 1.1.2017 Details zur Bemessung der WSH
Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (VRG)	Link zum VRG (830.0.11)	In Kraft seit 1.1.2021
Verzeichnis der Sozialhilferichtlinien (Merkblätter)	Link zu den Merkblätter	Alphabetisches Verzeichnis

8. Genf

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Genf	
Bemessung der Leistungen	Art. 21 LIASI, Conseil d'Etat, pour les details Chapître 1 RIASI	Art. 21 LIASI Chapître 1 RIASI
Loi sur l'insertion et l'aide sociale individuelle (LIASI)	Link zum LIASI (J 4 04)	J 4 04, en vigueur 19.6.2007
Règlement d'exécution de la loi sur l'insertion et l'aide sociale individuelle (RIASI)	Link zum RIASI (J 4 04.01)	J 4 04.01, en vigueur 1.8.2007

9. Glarus

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Kanton Glarus	
Bemessung der Leistungen	Art. 23 Abs. 3 SHG: Für die Bemessung sind in der Regel die Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe massgebend; über Ausnahmen entscheidet das Departement.	Art. 23 Abs. 3 SHG
Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe (SHG)	Link zum SHG (VIII E/21/3)	In Kraft seit 1.1.2016
Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege	Link zum VRPG (GS III G/1)	In Kraft seit 1.1.2018

10. Graubünden

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Kanton Graubünden	
Bemessung der Leistungen	<p>Art. 3 Abs. 2 SHG: Bedürftige erhalten ihre Unterstützungshilfe nach Massgabe des Gesetzes über die Unterstützung Bedürftiger.</p> <p>Art. 1 Abs. 1 ABzUG: Für die Bemessung der Unterstützung durch die zuständige Gemeinde im Sinne von Artikel 2 des Gesetzes sind die Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe für die Ausgestaltung und Bemessung der Sozialhilfe vom April 2005 einschliesslich des Kapitels "Praxishilfen" mit den nachfolgenden Konkretisierungen und Einschränkungen massgebend.</p>	Art. 3 Abs. 2 SHG, Art. 1 Abs. 1 ABzUG
Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe (SHG)	Link zum SHG (546.100)	In Kraft seit 1.1.2016
Gesetz über die Unterstützung Bedürftiger (Kant. U-Gesetz)	Link zum Unterstützungsgesetz (546.250)	In Kraft seit 1.1.2017
Sozialhilfe Handbuch	Link zum Sozialhilfe Handbuch	

11. Jura

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton		
Bemessung der Leistungen	Art. 27: Le Gouvernement définit, par voie d'arrêté, les normes de calcul applicables	
La loi sur l'action sociale	Link zur Loi (850.1)	In Kraft seit 15.12.2000
Ordonnance sur l'action sociale	Link zur Ordonnance (850.111)	In Kraft seit 30.4.2002
Arrêté fixant les normes applicables en matière d'aide sociale	Link zur arrêté (850.111.1)	In Kraft seit 8.11.2005
Questions-Réponses		

12. Luzern

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Kanton Luzern	
Bemessung der Leistungen	<p>§ 31 Abs. 1 SHG: Die wirtschaftliche Sozialhilfe deckt das soziale Existenzminimum ab. Für dessen Bemessung sind die Empfehlungen der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS-Richtlinien) wegleitend. Der Regierungsrat kann durch Verordnung Abweichungen von den SKOS-Richtlinien beschliessen.</p> <p>§ 8 SHV ff: Umfang der Wirtschaftlichen Sozialhilfe</p>	§ 31 Abs. 1 SHG, § 8 SHV ff
Sozialhilfegesetz (SHG)	Link zum SHG (892)	In Kraft seit 1.3.2020
Sozialhilfeverordnung (SHV)	Link zur SHV (892a)	In Kraft seit 1.1.2021
Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (VRG)	Link zum VRG (892a)	In Kraft seit 1.1.2019
Handbuch zur Sozialhilfe	Link zum Handbuch zur Sozialhilfe	Version 10 vom Januar 2021 Nicht verbindlich

13. Neuenburg

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Kanton Neuenburg	
Bemessung der Leistungen		
Loi sur l'action sociale (LASoc)	Link zur LASoc (831.0)	In Kraft seit 1.1.2021
Règlement d'exécution de la loi sur l'action sociale	Link zum Règlement (831.01)	In Kraft seit 1.11.2017
Arrêté fixant les normes pour le calcul de l'aide matérielle	Link zur Arrêté (831.02)	In Kraft seit 1.7.2018

14. Nidwalden

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Kanton Nidwalden	
Bemessung der Leistungen	Art. 19 Abs. 2 SHG: Der Regierungsrat regelt die Bedarfsbemessung in einer Verordnung. § 8 SHV: Bemessung nach SKOS-RL, Fassung 2004 mit allen Nachträgen, Anhänge 1 und 2 gehen vor	Art. 19 Abs. 2 SHG, § 8 SHV
Gesetz über die Sozialhilfe (SHG)	Link zum SHG (761.1)	Vom 22.10.2014
Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Sozialhilfe (SHV)	Link zur SHV (761.11)	Vom 16.12.2014
Anhang 1: Abweichungen von den SKOS-RL	Link zum Anhang 1 (761.11)	
Anhang 2: Verbindliche RL der kantonalen Sozialkommission	Link zum Anhang 2 (761.11)	
Gesetz über das Verwaltungsverfahren und die Verwaltungsrechtspflege (VRG)	Link zum VRG (265.1)	Stand 1.1.2020
Merkblatt Wohnungssuche	Link zum Merkblatt	Tipps und Anregungen bei Wohnungssuche
Richtlinien für die Bemessung der WSH	Link zu den Richtlinien	Details zu Grundbedarf und Wohnung

15. Obwalden

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Kanton Obwalden	
Bemessung der Leistungen	Seite 2 Handbuch: Art. 13 SHG konkretisiert die wirtschaftliche Hilfe nicht. Deshalb ist das Handbuch als Entscheidungshilfe wichtig.	
Sozialhilfegesetz	Link zum Sozialhilfegesetz (870.1)	In Kraft seit 8.4.2017
Sozialhilfeverordnung	Link zur Sozialhilfeverordnung (870.11)	In Kraft seit 1.1.2013
VO über das Verwaltungs- und Verwaltungsbeschwerdeverfahren	Link zur Verwaltungsverfahrensverordnung (133.21)	In Kraft seit 1.1.2020
Handbuch Sozialwesen	Link zum Handbuch Sozialwesen	Stand: 1.10.2020

16. Schaffhausen

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Kanton Schaffhausen	
Bemessung der Leistungen	Art. 25 Abs. 3 SHEG: Das zuständige Departement legt verbindliche Richtlinien für die Bemessung der materiellen Hilfe fest. Änderungen beim Grundbedarf für den Lebensunterhalt werden durch den Kantonsrat genehmigt.	Art. 25 Abs. 3 SHEG
Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe und soziale Einrichtungen (SHEG)	Link zum SHEG (850.100)	In Kraft seit 28.10.2013
VO über die öffentliche Sozialhilfe (SHEV)	Link zur SHEV (850.111)	In Kraft seit 18.2.2014
Verwaltungsrechtspflegegesetz (VRG)	Link zum VRG (172.200)	Stand 1.1.2013
Handbuch öffentliche Sozialhilfe	Link zum Handbuch Sozialhilfe	Ausgabe 2015
Schaffhauser Richtlinien Bemessung der Sozialhilfe	Link zu den Schaffhauser Richtlinien	Gültig ab 1.1.2019

17. Schwyz

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Kanton Schwyz	
Bemessung der Leistungen	<p>§ 4 Abs. 2 SHV: Die Richtlinien für die Ausgestaltung und Bemessung der Sozialhilfe der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS-Richtlinien) sind für den Voll-</p> <p>zug der individuellen Sozialhilfe wegleitend, soweit das Gesetz und diese Verordnung keine andere Regelung vorsehen.</p> <p>§ 4 Abs. 3 SHV: Der Regierungsrat kann ergänzende Vorschriften zur Anwendung der SKOS-Richtlinien erlassen oder Ausnahmen vorsehen.</p>	§ 4 Abs. 2 und 3 SHV
Gesetz über die Sozialhilfe (SHG)	Link zum ShG (380.100)	
Vollziehungsverordnung zum SHG (SHV)	Link zur ShV (380.111)	
Regierungsratsbeschluss SKOS RL 2017	Link zum Beschluss	Revidierte SKOS-RL treten per 1.1.2017 in Kraft
Handbuch zur Sozialhilfe	Link zum Handbuch Sozialhilfe	Ausgabe Juni 2018

18. Solothurn

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Kanton Solothurn	
Bemessung der Leistungen	§ 152 Abs. 2 SG: Der Regierungsrat kann Ausnahmen von der generellen Anwendbarkeit der SKOS-Richtlinien festlegen. § 93 VG: Abweichungen von den SKOS-RL.	§ 152 Abs. 2 SG, § 93 VG
Sozialgesetz (SG)	Link zum SG (831.1)	In Kraft 1.1.2021
Sozialverordnung (SV)	Link zur SV (831.2)	In Kraft 1.1.2021
Verwaltungsrechtspflegegesetz (VRG)	Link zum VRG (831.2)	In Kraft seit 1.1.2018
Sozialhilfehandbuch	Link zum Sozialhilfehandbuch	

19. St. Gallen

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Kanton St. Gallen	
Bemessung der Leistungen	Art. 11 Abs. 2 SHG: Die Regierung kann durch Verordnung: a) Richtlinien von Fachorganisationen der Sozialhilfe allgemein verbindlich erklären; b) regional unterschiedliche Ansätze der anrechenbaren Aufwendungen für den Lebensunterhalt festlegen.	Art. 11 Abs. 2 SHG
Sozialhilfegesetz (SHG)	Link zum SHG (381.1)	In Kraft seit 1.1.2020
Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (VRP)	Link zum VRP (951.1)	In Kraft seit 1.6.2020
KOS-Richtlinien und Praxishilfe der KOS	Link zu den KOS-RL „Im Kanton St. Gallen sind die SKOS-Richtlinien unverbindlich; sie stellen aber ein taugliches Instrument für die Erfüllung unserer täglichen Aufgabe dar. Aus diesem Grunde empfiehlt die KOS den Gemeinden diese Richtlinien inkl. der KOS-Praxishilfe zur Anwendung“ (Vorwort KOS-RL).	Version 31.12.2020

20. Thurgau

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Kanton Thurgau	
Bemessung der Leistungen	§ 8 SHG konkretisiert die Leistungen nicht. § 2a Abs. 1 SHV: Für die Bemessung der Unterstützung gemäss § 8 des Gesetzes finden in der Regel die Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS-Richtlinien) Anwendung. Nachfolgende Konkretisierungen sind ergänzend für die Bemessung massgebend.	§ 8 SHG, § 2a Abs. 1 SHV
Sozialhilfegesetz (SHG)	Link zum SHG (850.1)	In Kraft seit 1.1.2018
Sozialhilfeverordnung (SHV)	Link zur SHV (850.11)	In Kraft seit 1.1.2020
Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege (VRG)	Link zum VRG (170.1)	In Kraft seit 1.1.2018
Leitsätze zur Rechtsprechung in der Sozialhilfe	Link zur Rechtsprechung	Stand 1.11.2020
Richtlinien zur Rückerstattung	Richtlinien zur Rückerstattung	Stand 1.12.2019

21. Tessin

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Kanton Tessin	
Bemessung der Leistungen		
Legge sull'assistenza sociale	Link zur Legge (871.100)	
Regolamento sull'assistenza sociale	Link zum Regolamento 871.110)	
Direttive riguardanti gli importi delle prestazioni assistenziali	Link zu den Direttive (871.115)	

22. Uri

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Kanton Uri	
Bemessung der Leistungen	Art. 28 Abs. 1 SHG: Die wirtschaftliche Hilfe gewährleistet den notwendigen Lebensunterhalt. Für dessen Bemessung erlässt der Regierungsrat nach Anhören der Sozialhilfebehörden Richtlinien. Er orientiert sich dabei an den Empfehlungen der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe.	Art. 28 Abs. 1 SHG
Sozialhilfegesetz (SHG)	Link zum SHG (20.3421)	In Kraft seit 1.1.2013
VO über die Verwaltungsrechtspflege (VRPV)	Link zur VRPV (20.3421)	Stand 1.3.2016
Sozialhilfehandbuch	Link zum Sozialhilfehandbuch	Diverse Dokumente, alphabetisch

23. Waadt

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Kanton Waadt	
Bemessung der Leistungen		
Loi sur l'action sociale vaudoise (LASV)	Link zur LASV (850.051)	En vigueur, 1.3.2020
Règlement LASV	Link zum Règlement (850.051.1)	In Kraft seit 1.1.2021

24. Wallis

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Dienststelle für Sozialwesen Link zum Sozialhilfeportal Kanton Wallis	Sozialmedizinische Zentren (SMZ) bieten kostenlose Beratung an
Bemessung der Leistungen	Art. 10 Abs. 6 GES: Die Normen für die Bestimmung der materiellen Leistungen werden im Ausführungsreglement zum vorliegenden Gesetz und subsidiär in den Empfehlungen der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS) festgehalten.	Art. 10 Abs. 6 GES
Gesetz über die Eingliederung und die Sozialhilfe (GES)	Link zum GES (850.1)	In Kraft seit 1.1.2020
Gesetz über das Verwaltungsverfahren und die Verwaltungsrechtspflege (VVRG)	Link zum VVRG (172.6)	In Kraft seit 1.1.2018
Ausführungsreglement zum Gesetz über die E&S (ARGES)	Link zum ARGES (850.100)	In Kraft seit 1.1.2016
Weisungen und Praxishilfen	Link zu den Weisungen und Praxishilfen	Bedingt login

25. Zug

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Kanton Zug	
Bemessung der Leistungen	§ 9 Abs. 1 SHV: Die Ausgestaltung und das Ausmass der Unterstützung (§§ 20 und 29 SHG) richten sich nach den Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS-Richtlinien). Abs. 2 Der Regierungsrat kann ergänzende und präzisierende Vorschriften zu den SKOS-Richtlinien erlassen oder festlegen, dass bestimmte Teile nicht anwendbar sind.	§ 9 SHV
Sozialhilfegesetz (SHG)	Link zum SHG (861.4)	In Kraft seit 1.1.2018
Verordnung zum Sozialhilfegesetz (SHV)	Link zur SHV (861.41)	In Kraft seit 1.1.2016
Verwaltungsrechtspflegegesetz (VRG)	Link zum VRG (861.41)	In Kraft seit 13.4.2019
Handbuch Sozialhilfe	Link zum Handbuch Sozialhilfe	Version April 2018 S.4: Handbuch gilt als Orientierung

26. Zürich

Was	Link	Kommentar
Allgemeine Webseite zur Sozialhilfe im Kanton	Link zum Sozialhilfeportal Kanton Zürich	
Bemessung der Leistungen	<p>§ 17 Abs. 1 SHV: Die wirtschaftliche Hilfe trägt den persönlichen und örtlichen Verhältnissen Rechnung und gewährleistet das soziale Existenzminimum des Hilfesuchenden. Sie bemisst sich nach den Richtlinien der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS-Richtlinien) vom April 2005 (4. überarbeitete Ausgabe) in der ab 1. Januar 2016 geltenden Fassung. Vorbehalten bleiben begründete Abweichungen im Einzelfall.</p> <p>§ 17 Abs. 3 SHV: Die Sicherheitsdirektion erlässt Weisungen über die Anwendung der SKOS-Richtlinien</p>	§ 17 Abs. 1 und 3 SHV
Sozialhilfegesetz (SHG)	Link zum SHG (851.1)	Publikation 1.7.2020
Verordnung zum Sozialhilfegesetz (SHV)	Link zur SHV (851.11)	Publikation 1.1.2021
Nothilfeverordnung (NHV)	Link zur NHV (851.14) (für Personen ohne Aufenthaltsrecht)	Publikation 9.4.2020
Verwaltungsrechtspflegegesetz (VRG)	Link zum VRG (175.2)	Publikation 1.6.2020
Sozialhilfe-Behördenhandbuch	Link zum Sozialhilfe-Behördenhandbuch	Auflage August 2012
Handlungsanweisungen der Stadt Zürich	Link zu den Handlungsanweisungen	